

C. IX. 155.

Gezuckt von Prof. Ondreab Gaidler 1907. - pag. - Abgussformen
 von Ondreab Gaidler im Februar 1888. - X + 102 B. - 22 x 17 cm.
 Schriftzettel 18,8 x 10,3 cm. - Von Juristen sind die lateinische Text-
 stoffen auf mit einander verfallenden Bl. - Einband: Haif brossinat;
 blauen Umplüze. Auf dem vorderen Einband steht oben: Blenio. -

Zu den in den folgenden Bänden enthaltenen Gaidler'schen
 Abgussformen von Hauptquellen des Kantons Tessin vgl. Ondreab
 Gaidler, Hauptquellen des Kantons Tessin; Einleitung, Übersetzt
 der Hauptquellen in Z. f. Schweiz. Recht Bd. 33, St. F. 11 (1892),
 178-257. Von Abdruck der Hauptquellen selbst in den erwähnten
 Bänden der Z. f. wird bei den einzelnen Nummern er-
 wänt.

Statuten des Tales Blenio (Bollenz).

P. II ein Brief des Advokaten Stefano Gabuzzi in Bellinzona an
 Prof. Ondr. Gaidler vom 12. Febr. 1888. (franzö.) - betv. die Über-
 setzung der G. d. d. Statuten aus dem Original des Gerichts von
 Lottigna.

P. III - V: zweiter Brief daselben an Gaidler vom 27. Febr. 1888 mit Be-
 stätigung des Einspruchs der gallophonen G. sind mit Verweisen
 über die Statuten des Valle Maggia, von Lugano und Locarno.

P. VI bzw. P. VII: Statuten des Tales Blenio. | Bollenz.

Handschrift (Pergament) im Archiv des Gerichts zu Lottigna. |
 Trotz der schönen Ausstattung des Buches | ist der lateinische Text
 voller Fehler; ... Ich habe die Fehler | in der Regel sofort verbessert. |
 Abgeschrieben im Februar 1888. | A. Kleuser. |
 Nach Mittheilung des H. Advokaten St. Gabuzzi (vgl. auch dessen |
 Notice sui testi degli antichi statuti del Cantone Ticino p. 11) gibt es |
 noch ein Exemplar beim Tribunal in Blenio mit deutschem und italienischem |
 Text. Letzterer ist auch gedruckt unter dem Titel: Copia del
Statuto di Blenio fatto stampare da Giovanni Giuliani, in Ai-
lano MDCCXLII. in 4^o.

Im Landesarchiv zu Paris liegt eine Copie des Originals von Lottigna...

P. X Auf. des drittzehnten Teils der Statuten:

I. In dem Namen unsers Herrn Jesu Christi | überne zu lob und
zu Ehren der hochgelobten Jungfrauen himmelischer Königin
syner würdigen Mutter Mariae, | sind gemacht und geordnet
die nachgeschriebne Statuten | oder Gesetze der Gemeinde des
ganzen Thals Bollentz, | ... 1500.

P. 1 Auf. des vierzehnten Teils:

I. In nomine Domini nostri Jesu Christi. | Ad honorem ipsius
eiusque gloriosissime Virginis Matris Mariae haec infra scripta |
Statuta Communis totius Vallis Belegni | ordinata et facta
sunt ... MD.

Dieser simple Abdruck abgedruckt von Andr. Gaisler in Zeitf. f.
Jesenz. Kraft Bd. 48, A. F. 26 (1907), S. 195-214: Ein Statuten des
Tertiums sind Vogels Blaus.

P. 96 Bfl. des drittzehnten Teils:

Ich Andreas Wöpel der Zeit | Landschreiber zu Schwyz han sölden
Statuten | widerumb von nüren us der alten Statuten | abgeschrieben
und zu zügen mich enderscriben | uf des 30. Oktober ... Eintusent
sechshundert und im dreyten jar. Samson Mazzanffeld, Serwin
M, Serwinen 1603.

P. 96-102 folgen frühere Fassung mit den Jahren 1621, 1662/72. vfm.

Abgedr. Zf. f. Jesenz. Kraft 48, 309-314.

P. 102 am Bfl. nach ^{dem} ~~dem~~ im Abdruck ungelassene Abfert.

Ferner daselbst S. 175 ff. Ortsstimme von Uri | v. 27. Juli 1680

(von Schwyz 30. Juli 1680 und von Nidwalden 29. Juli 1680 gleich-
lautend) betreffend teilweise Moderation einer Verordnung,
auf der Konferenz zu Brunnen 20. Aug. 1675 erlassen, über Ge-
richtsgebühren und Taggelder der Gerichtspersonen.